

## Susanne Heine

Institutsvorstand Institut für Praktische Theologie und Religionspsychologie der Evangelisch-Theologischen Fakultät, Universität Wien

### Kurzbiographie

- geboren 1942 in Prag, Studium der Evangelischen Theologie und der Philosophie in Wien und Bonn.
- Wien 1966: Magisterium;
- 1966-68: Vikariat;
- 1968: Ordination zum Geistlichen Amt.
- Evangelisch-Theologische Fakultät Wien 1968-79: Univ. Ass. am Institut für Neutestamentliche Wissenschaft;
- 1973: Promotion im Fach Neues Testament;
- 1978: Habilitation im Fach Religionspädagogik;
- 1978-82: Dozentin am Institut für Praktische Theologie;
- 1982-90: Extraordinaria und Institutsvorstand am damals neu gegründeten Institut für Religionspädagogik.
- Theologische Fakultät Zürich 1990-96: Ordinaria für Praktische Theologie und Religionspsychologie. Rufe an die Universitäten Augsburg und Marburg (abgelehnt). Lehraufträge an Universitäten in Österreich, Deutschland und der Schweiz; guest-lecturer an den Universitäten Birmingham (1992), Edinburgh und St. Andrews (1993) und bei 'Fellowship of Learning' der Methodisten in den USA (1996).

### Projekte

- Theologie als Ressource des christlich-muslimischen Gesprächs
- Islam in österreichischen Schulbüchern - eine Nachuntersuchung
- „Die heilige Natur“ (Ontologie)
- Grundlagen der Religionspsychologie
- Kooperation statt Konfrontation: Türkische Imame in Wien
- Forschungsprojekte-Betreuung im Rahmen des Sokrates-Netzwerkes „Advanced Study in Psychology of Religion“:

In das Programm aufgenommen wurden:

- Mag. Marie Bernardová (Psychologin, Universität Prag): Subjektives Wohlbefinden und Christentum. Eine qualitativ-empirische Studie zum Zwecke einer neuen Konstruktbildung.
- Mag. Andrea Midling (Theologin und Psychologin, Universität Szeged/Ungarn): Autonomie und Abhängigkeit in „Meister-Schüler“-Beziehungen in religiösen Gemeinschaften.
- Dr. Angelika Hagen (Ethnologin, Universität Wien): Eine qualitativ-empirische Studie zur Veränderung der Religiosität von Wiener jüdischen Flüchtlingen nach Palästina.

Abgeschlossene Projekte:

- Dr. Elisabeth Hofstätter (Religionswissenschaftlerin, Indologin, Wien): Shiva und Narcissus. Eine Studie zum Problem der Übertragung

psychoanalytischer Theoriebildungen auf den indischen Kontext am Beispiel der Narzissmustheorie von Sudhir Kakar.

- Dr. Hermann-Josef Wagener (römisch-katholischer Theologie und Pfarrer, Deutschland): Konstruktionen der Religiosität von Rainer Maria Rilke. Eine kritische Analyse aus entwicklungspsychologischer Perspektive.